

Bolschewiki-Leninisten Österreichs an das Internationale Sekretariat, 5.11.1932

1 Seite, Faksimile

---

Wien, am 5. November 1932.

An das

Internationale Sekretariat der Linken Opposition

der K.P.

B E F E I N .

Werte Genossen !

Ihre Schreiben vom 23. X. mit der Mitteilung, daß nach Wien kein Delegierter kommen wird und die Beziehungen zur Freygruppe abgebrochen wurden, ferner das Schreiben vom 3. / XI 1. J. von der Anerkennung unserer ~~Gruppe als österr. Sektion~~ ~~haben wir heute erhalten~~ Gruppe als österr. Sektion haben wir heute erhalten.

Gen. ~~XXXXXX~~ (Krüger) hat dies uns bereits in konkreter Form als offiziell berichtet. Selbstredend sind wir auch unabhängig von Eurer Antwort bereits fest in der Arbeit. Nur müßt Ihr verstehen, daß wir ganz klein anfangen, nichts sagen, was nicht ist. Vor acht Tagen haben wir eine kleine Versammlung im XVI. Bez. abgehalten u. wir müssen mit unseren neuen Sympathisierenden wie mit kleinen Kindern umgehen und löffelweise erst beibringen, was wir wollen und wie unser Verhältnis zur K.P.Oe und international ist, und was die S.P. tun könnte und nicht machen will.

Dies erfordert viel Zeit u. Zähigkeit, wie Ihr am besten wissen müßt. Am kommenden Dienstag werden wir versuchen, möglichst von mehreren Bez. die Genossen zusammen zu fassen (X. XVI. XVII. II.) und werden diesen Genossen bereits Arbeit für den 12. Nov. (österr. Republiktag) zuweisen.

Momentan werden wir auf eine Zeitung verzichten müssen, ansonsten wir auf wertvollere Kleinarbeit nicht unser volles Gewicht legen könnten u. es würde uns so gehen, wie früher in der Mahnrufgruppe. ~~Wohl werden wir Mitteilungen herausgeben in der Form von kleinen Broschüren, bis wir einen größeren Apparat uns schaffen können.~~

Ueber Ihr Anerbieten, uns einen Platz in der Perm. Rev. zur Verfügung zu stellen, müssen wir uns erst noch besprechen.

Ueber unsere Konstituierung für heute kurz folgendes:  
Carl MAYER, Vors. Hans Thoma Schriftführer u. Farker Kassier. Genauere Mitteilung u. Einteilung über unsere Arbeit wird folgen.

Ein dringendes Ersuchen bitten wir sofort erledigen zu wollen. Wir brauchen Material für den österr. Republiktag u. zwar sendet uns so viel ~~Wotz~~ Broschüren, als Ihr entbehren könnt. Wir rechnen auf 25 bis 50 Expl. von allen kleineren Ausgaben. Ebenso werden uns heute schon 25 Expl. der Perm. Rev. zu wenig und wollen Sie uns in Hinkunft 50 Expl. von jeder folgenden Nummer zukommen lassen.

Geld folgt in den allernächsten Tagen. Gen. ~~XXXXXX~~ Brief ist eingelangt, die Angelegenheit mit Gen. Fr. Dr. Adler ist nicht so, wie es sich Gen. ~~P. XXXX~~ vorgestellt hat. Werde nach voller Erledigung in einigen Tagen Gen. P. berichten.

Möchte noch aufmerksam machen, zu trachten, daß die erbetenen Broschüren schon am 11. d. ts. bei uns eintreffen sollten.

Füge noch bei, daß wir ~~XXX~~ Ihr offizielles Schreiben über unsere entgeltliche Aufnahme nach Tunlichkeit baldigst erwarten.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für einen tollen Arbeitserfolg für den morgigen Wahltag,

*Carl Mayer*

Anbei unseren Beschluß, welcher im Beisein des Gen. ~~XXXXXX~~ am 19. X. 32 gefasst wurde.

